

## **PRESSEMITTEILUNG 01/2023**



Verkehrsverbund Warnow GmbH  
Stampfmüllerstraße 40  
18057 Rostock  
Telefon: 0381-802-1810  
Telefax: 0381-802-2810  
E-Mail: [presse@verkehrsverbund-warnow.de](mailto:presse@verkehrsverbund-warnow.de)

Rostock, 18.01.2023

---

### **Aufsichtsrat im Verkehrsverbund Warnow empfiehlt keine Tarifanpassung vorzunehmen**

Am 17. Januar 2023 hat sich der Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Warnow GmbH mit der geplanten Tarifanpassung zum April 2023 befasst. Dabei hat der VVW-Aufsichtsrat die wirtschaftliche Notwendigkeit für zusätzliche finanzielle Mittel zum Ausgleich der Kostensteigerungen erörtert und erkannt.

Im Ergebnis wurde eine Tarifierhöhung von der Mehrheit der Aufsichtsratsmitglieder befürwortet, eine notwendige Dreiviertelmehrheit ist für eine Zustimmung jedoch nicht zustande gekommen. Die Position des VVW-Aufsichtsrats fließt nun in die weitere Befassung zur Tarifanpassung im Verkehrsverbund Warnow ein.

Hintergrund der vorgesehenen Anpassungen im Verbundtarif ist die weiterhin sehr angespannte Kostensituation der Verkehrsunternehmen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und im Landkreis Rostock. So liegen insbesondere die Energiekosten weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Selbst mit der durchgeführten Tarifanpassung in 2022 und der vorgesehenen Tarifanpassung zum April 2023 wären ca. 60 Prozent der Kostensteigerungen nicht durch die Fahrgäste, sondern durch die Verkehrsunternehmen und die Aufgabenträger in Stadt und Landkreis Rostock sowie im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern zu tragen.

Mit der fortgesetzten Unterstützung durch Bund und Land wären die im ÖPNV-Modellprojekt MIRROR eingeführten MIRROR-SemesterTickets, MIRROR-MieterTickets und MIRROR-WarnowTickets von einer Tarifanpassung ausgenommen.

Zudem arbeitet der Verkehrsverbund Warnow auf die Einführung des Deutschlandtickets hin, das nach den derzeitigen Planungen im Frühjahr 2023 starten soll und im Verkehrsverbund Warnow erhältlich sein wird.